

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

20 KWRO Jubiläumsfeier

Samstag, 6. Mai 2017, 11.00 Uhr, Gerundensee Siders

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Präsident, [Fritz
Anthamatten]

Sehr geehrter Herr Direktor der KWRO, [Dr.
Jean-Marc Bellagamba]

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrats
der KWRO

Sehr geehrte Mitarbeitende der KWRO

Sehr geehrte Rettungskräfte

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der
Medien

Liebe Besucherinnen und Besucher

Vom berühmten Tennisprofi André Agassi stammt der Satz:

«Jeder Punkt kann zum Wendepunkt werden – und sich in deine dunkelste oder grösste Stunde verwandeln.»

Auch Sie kennen die Bedeutung hinter Agassis Worten gut.

Denn liebe Mitarbeitende der KWRO, Ihre Arbeit folgt exakt auf einen solchen Wendepunkt. Durch Ihre tägliche Arbeit kommen Sie **mit menschlichen Schicksalen in Kontakt**, die schöner und grösser nicht sein könnten, die trauriger und dunkler nicht sein könnten.

Seit 20 Jahren nun organisiert und koordiniert die KWRO das Rettungswesen im Wallis und betreibt die Notrufzentrale 144 auf sehr hohem Niveau. **20 Jahre KWRO** – ein Ereignis, das wir heute hier miteinander feiern dürfen. Herzliche Gratulation! Das Festprogramm bietet einige Highlights.

Sie können sich also freuen später einige **Rettungsvorführungen** zu erleben, die als Beispiele den etwa **20'000 Einsätze im Jahr** entsprechen. Anzuerkennen ist die grosse **Professionalität**, mit welcher die unterschiedlichen Akteure zusammenarbeiten.

Rettungskräfte, Pilote, Flughelfer, Notärzte, Hundeführer, Psychologen, Taucher, Bergretter - ob Profis oder Laien - arbeiten bei einem Einsatz im Wallis mit, koordiniert von den Mitarbeitenden der KWRO. Von der Professionalität zeugt auch das Qualitätslabel des Interverbandes für Rettungswesen, das die KWRO bereits 2003 entgegen nehmen durfte.

Seit dem Januar dieses Jahres ist die **Struktur der KWRO** in eine **selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt** umgewandelt worden. Dieser Schritt war notwendig, denn die Aufgaben und Verantwortungsbereiche mussten klar definiert, die Finanzierung neu geregelt und Verwaltungsrat- und Partnerversammlungen organisiert werden. Nun verfügt die KWRO über **zeitgemässe und klare Strukturen**. Alle **Voraussetzungen** sind gegeben, damit die Mitarbeitenden der Organisation ihre sehr gute Arbeit für die Rettung von Walliserinnen und Walliser, sowie für Touristen fortführen können.

Bis im Jahr 2020 wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung moderne Strukturen unternommen. Allerdings nicht mehr im organisatorischen Bereich, sondern im **baulichen**. Alle Notrufzentralen vom Sanitätsdienst, der Feuerwehr und der Polizei

sollen in der Region von Siders an einen einzigen Standort untergebracht werden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen liebe Mitarbeitende der KWRO, aber auch allen Rettungskräften meinen **aner kennenden Dank** aussprechen. Ihr Job ist oft kein einfacher. Sie kommen täglich mit den Nöten der Menschen in Berührung und haben dabei stets die wichtige Aufgabe, eine Rettung professionell in die Wege zu leiten, zu koordinieren und durchzuführen.

Doch gewiss ist Ihnen stets der **Dank** – auch der unausgesprochene - der **Geretteten**, sowie der **Angehörigen**. Ich danke Ihnen für Ihren grossen Mut und Ihre Arbeit, die Sie an manch einem Wendepunkt investieren.

Danke!